



**Fraktion im Rat der
Stadt Saarbrücken**

Rathaus-Carrée, Zimmer 203
66104 Saarbrücken

Telefon (06 81) 9 05-13 03
-13 18

Telefax (06 81) 9 05-15 92



Datum: AntragstellerIn: SachbearbeiterIn: Telefon: Telefax: E-Mail:	03.09.2012 Prof. Dr. Bernd Richter, Peter Strobel Linda Diederich 0681/905-1866 0681/905-1848 fw-fraktion@saarbruecken.de	FRA/0931/12
Beratungsfolge und Sitzungstermine		
Gremium	Sitzungsdatum	Status
Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken	11.09.2012	Ö
Betreff: Beherbergungssteuer in der Landeshauptstadt Saarbrücken		
Beschlussvorschlag: Der Stadtrat hebt den Beschluss vom 11.05.2010 Vorlage VWT/0562/10 zur Erhebung einer Beherbergungssteuer in der Landeshauptstadt Saarbrücken auf und verfolgt dies auch nicht in einer abgeänderten Form.		

Begründung:

Entsprechend der Verfahrensweise in einigen anderen Gemeinden in der Bundesrepublik sollte auch für die Landeshauptstadt pauschal auf Übernachtungen eine entsprechende kommunale Steuer erhoben werden. Nach zwischenzeitlichen Entscheidungen einiger Oberverwaltungsgerichte sowie des Bundesverwaltungsgerichtes ist die Erhebung einer solchen Steuer auf betrieblich veranlasste Übernachtungen nicht zulässig. Mit dieser Steuer würden daher ausschließlich Privatpersonen belastet, die sich zu touristischen Zwecken in der Landeshauptstadt aufhalten.

Das anfänglich hieraus errechnete Einnahmenvolumen ist damit im Grundsatz auf einen Bruchteil der zunächst erhofften Einnahmen geschrumpft. In Anbetracht der erforderlichen Sach- und Personalaufwendungen ist noch nicht einmal sichergestellt, ob sich Ausgaben und Einnahmen die Waage halten. Allenfalls ist mit einem geringfügigen Einnahmeüberschuss zu rechnen.

Die Negativauswirkungen einer solchen nur von Touristen erhobenen „Bettensteuer“ hat eine fatale Außenwirkung und ist damit nicht zu rechtfertigen. Die intensiven Bemühungen der Landeshauptstadt zur Förderung des Tourismus in Verbindungen mit den einschlägigen Vereinigungen würden damit weitgehend negativ beeinflusst. Die mit erheblichen Mitteln durchgeführte Tourismusförderung würde bei einem Festhalten an der sogenannten „Bettensteuer“ empfindlich negativ beeinflusst. Aus diesem Grunde soll der Stadtrat beschließen, dass diese Zusatzbelastung für Touristen unter Abwägung aller Aspekte nicht weiter verfolgt und aufgehoben wird.



Prof. Dr. Bernd Richter
Fraktionsvorsitzender



Peter Strobel
Fraktionsvorsitzender
